**Teil 1 – Sebastian Herkner: Im Dialog zwischen Tradition und Moderne**

**Im ersten Teil schafft der Produktdesigner Sebastian Herkner mit einem außergewöhnlichen Materialmix eine unverwechselbare Bühne für Zencha.**

* **Blickfang Badewanne bestimmt formalästhetische Ausrichtung**
* **Großzügiger Grundriss, zeitgemäße Tradition und Konzentration auf das Wesentliche**
* **Zwei Arten von Keramik, gebeizte Holzschindeln und authentischer Muschelkalk**

Innovative Raumlösungen, spannungsreiche Materialkompositionen und ein völlig neuer Blick auf die traditionelle Badgestaltung: In der Serie „Signature" kreieren renommierte Designer ihr ganz persönliches Baddesign und inszenieren ihre für Duravit entworfenen Produkte in einem unverwechselbaren, persönlichen Kontext. Dabei verraten sie, welche Inspirationsquellen sie nutzen, um sich von den gängigen Konventionen zu lösen und so innovative Perspektiven zu eröffnen.

Den Anfang macht Sebastian Herkner, der mit Zencha eine Badserie entworfen hat, die von traditionellen japanischen Ritualen und Handwerkskunst inspiriert ist. In seinem Signature-Bad interpretiert der Produktdesigner Zencha jedoch völlig neu: Gebeizte Holzschindeln an der Wand, Muschelkalk auf dem Boden und ein Raumteiler aus Keramik bilden den Rahmen für diese einzigartige Badserie.

**Die Idee: Großzügigkeit und Erdung**

Im Zentrum des Bades steht die ikonische Badewanne, die nicht nur den ersten Blick auf sich zieht, sondern auch den Grundriss und die formalästhetische Ausrichtung des Bades maßgeblich bestimmt. „Mir war es wichtig, ein großzügiges Bad zu schaffen, in dem einerseits die Zencha Badewanne gut zur Geltung kommt, andererseits aber auch Raum für das Wesentliche bleibt“, erklärt Sebastian Herkner seinen Entwurf. Durch die Rundung der Wand, die die weiche Form der Wanne aufnimmt, entsteht ein spannender Dialog zwischen Architektur und Interieur. Auch der großzügige, quadratische Grundriss ist eine Hommage an die einzigartige Formensprache seiner Serie.

**Keramik zweifach interpretiert**

Der Doppelwaschtisch besticht durch zwei großzügige Zencha Aufsatzschalen aus hochwertigem DuraCeram, die die Formensprache der Badewannen fortsetzen. Die puristischen, graphitfarbenen Möbel mit strukturierter Glasfront bilden optisch einen harmonischen Kontrast und unterstreichen mit einem filigranen Rahmen die elegante Leichtigkeit.

Dahinter schafft die Wandverkleidung aus Keramikbausteinen eine einzigartige Raumatmosphäre. Je nach Lichteinfall bricht sie das Licht unterschiedlich und sorgt so für ein außergewöhnliches Lichtspiel im Bad. Als Raumteiler eingesetzt, sorgt sie für Privatsphäre und betont die Großzügigkeit des Bades.

**Ehrliche Materialien und zeitgemäße Tradition**

Dem Balanceakt zwischen Tradition und Moderne begegnet Sebastian Herkner auf ganz eigene Weise. „Wir wollen uns in unserem Bad wohlfühlen, einen Rückzugsort schaffen, deshalb habe ich auf eine abgerundete Wand aus gebeizten Schindeln gesetzt - als Referenz an ehrliche Handwerkskunst“, erklärt Sebastian Herkner seinen spannenden Materialmix. „Dabei war es mir wichtig, kein nostalgisches Bad zu schaffen, sondern eines, das sich trotz traditioneller Elemente zeitlos in die Gegenwart einfügt.“ Für den Boden entschied er sich für großformatige Fliesen aus Muschelkalk, einem in Deutschland heimischen Stein, der für die Besinnung auf das Wesentliche steht. „Denn es geht nicht um unnötigen Luxus, um Dekadenz, sondern um einen Raum, der uns persönlich berührt, uns im Alltag unterstützt und uns zur Ruhe kommen lässt“, fasst Sebastian Herkner seine Badgestaltung zusammen.

**Infobox:**

**Waschplatz:**

Zencha Aufsatzbecken 550 mm, weiß Hochglanz

Zencha Waschtischunterbau wandhängend 1600mm, Front: Schwarz Linienstruktur, Glas, Korpus: Graphit Supermatt

Wave Einhebel-Waschtischmischer 222 mm

Zencha Spiegel, Weiß Aluminium Matt 700 mm

**Bade- und Duschplatz:**

Zencha freistehende Badewanne 1250 mm

Wave Einhebel-Wannenmischer bodenstehend, Schwarz matt

Wave Einhebel-Brausenmischer Unterputz

**Toilette:**

Happy D.2 Wand WC + WC-Sitz

DuraSystem Betätigungsplatte mechanisch für WC, weiß

Zencha Wandregal Graphit

Zencha Hochschrank Front: Schwarz Linienstruktur, Glas, Korpus: Graphit Supermatt

**Bildunterschriften:**

*01\_Keyshot\_01*

Strukturspiel: Ein keramischer Raumteiler, dunkles Strukturglas und gebeizte Holzschindeln – das Bad von Sebastian Herkner fasziniert mit einer Vielfalt an Materialien, die dem Bad eine ganz individuelle und unverwechselbare Atmosphäre verleihen. (Bildquelle: Duravit AG)

*02\_Sideshot\_01*

Großzügig: Für die Herausforderungen des Alltags hat sich Sebastian Herkner für einen Doppelwaschtisch entschieden. Die Waschtischunterschränke sorgen für optische Ordnung, die großzügigen Aufsatzbecken und passenden Spiegel von Zencha bieten Platz und Raum für die persönliche Körperpflege. (Bildquelle: Duravit AG)

*03\_Sideshot\_02*

Ästhetische Interaktion: Die ikonische Badewanne Zencha bildet das Zentrum der Raumgestaltung. An ihrer fein geschwungenen Form orientiert sich die mit Schindeln verkleidete Wand, wodurch ein stimmiges Gesamtbild entsteht. Denn die großzügige Wanne prägt mit ihrer Weichheit und Großzügigkeit die gesamte Badgestaltung. (Bildquelle: Duravit AG)

*04\_Sideshot\_03*

Durchblick: Der keramische Raumteiler “Sahel”, den Sebastian Herkner für Kaufmann Keramik entwarf, wird zusätzlich als Abtrennung zum WC genutzt und schafft durch seine asymmetrische Gestaltung Intimität bei gleichzeitiger Offenheit des Raumes. Je nach Perspektive und Lichteinfall entsteht eine ganz individuelle Atmosphäre. (Bildquelle: Duravit AG)

*05\_Sideshot\_04*

Gesamtkonzept: Die zusätzlichen Hochschränke bieten nicht nur weiteren Stauraum, sondern greifen das Strukturglas als Oberfläche auf und runden die Gesamtkomposition stimmig ab. (Bildquelle: Duravit AG)

*06\_Sideshot\_05*

Persönliche Handschrift: Sebastian Herkners Vorliebe für authentische Materialien und eine emotionale, sinnliche Architektur, die sich vom strengen Regelwerk löst, ist Ausgangspunkt für seiner Arbeit. (Bildquelle: Duravit AG)

*07\_Sideshot\_06*

Vollendung: Ein Raum ist für Sebastian Herkner erst dann komplett, wenn er die bereits erlernten Handgriffe im Alltag unterstützt: Eine Seifenschale, ein Mülleimer, mehrere Handtuchhaken, Toilettenpapierhalter. So ist alles ordentlich und formschön verstaut und immer griffbereit. (Bildquelle: Duravit AG)

*08\_Top-View*

Maßgeblich: Für den quadratischen Grundriss des Bades ist die ikonische Badewanne verantwortlich, die nicht nur als Blickfang dient, sondern auch die formalästhetische Richtung vorgibt. (Bildquelle: Duravit AG)

**Über die Duravit AG**

Die Duravit AG mit Sitz in Hornberg ist einer der international führenden Hersteller von Designbädern und in weltweit über 130 Ländern aktiv. Bei der Produktentwicklung arbeitet das interne Design-Team des Komplettbadanbieters Hand in Hand mit einem globalen Netzwerk aus Designern wie Cecilie Manz, Philippe Starck, Antonio Citterio, Christian Werner und Sebastian Herkner. Als energieintensives Unternehmen will die Duravit AG bis 2045 ausnahmslos klimaneutral agieren und dabei weitestgehend auf CO2-Kompensation verzichten.

**Bild- und Textmaterial steht unter dem folgenden Link zum Download bereit:** [**https://dura-cloud.duravit.de/index.php/s/reFXghCb35qrkW1**](https://dura-cloud.duravit.de/index.php/s/reFXghCb35qrkW1)

**Internationale Pressekontakte**

Duravit ist in über 130 Ländern aktiv. Für regionale Presseanfragen finden Sie hier die richtigen Ansprechpartner: [www.duravit.de/pressekontakte](http://www.duravit.de/pressekontakte)